

KNOPFLÖCHER



Passende Größe

Haben Sie sich auch schon über Knöpfe geärgert, die immer wieder von selbst aus dem Knopfloch gleiten? Dann wissen Sie, wie wichtig die richtige Größe des Knopflochs ist. Idealerweise passt der Knopf anfangs nur mit etwas Mühe durch das Loch, denn dieses weitet sich während des Gebrauchs später automatisch. Im Zweifelsfall machen Sie lieber vorher eine kleine Probe.

Es gibt wunderschöne Knöpfe, arbeiten Sie also das Knopfloch passend zum Knopf und suchen Sie nicht einen passenden Knopf zum fertigen Loch.

Legen Sie die Abstände der Knopflöcher vorher genau fest und markieren Sie diese Stellen z.B. mit einer Sicherheitsnadel. Bei einer Jacke mit V-Ausschnitt liegt das oberste Knopfloch einige Zentimeter unterhalb des Beginns der Ausschnittschräge.

Und so geht's

Die am häufigsten gestrickten Muster für Knopfleisten sind einfache Rippenmuster (z.B. 1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel oder 2 Maschen rechts, 2 Maschen links im Wechsel). Die Knopflöcher werden in der Mitte der Blende gearbeitet. In unserem Beispiel beträgt die Gesamthöhe der Knopfleiste 8 Reihen, die Löcher werden hier in der 5. Reihe gearbeitet.



Rundes Knopfloch über 1 Masche bei 1 rechts/1 links:
... 1 Masche rechts stricken, 1 Umschlag, 2 Maschen rechts zusammen stricken, den Umschlag in der folgenden Rückreihe rechts stricken.



Waagerechtes Knopfloch über 4 Maschen bei 1 rechts/1 links:
... 1 Masche rechts stricken, 4 Maschen abketten, jedoch nicht stricken, nur überziehen. Hierfür 2 Maschen auf die rechte Nadel nehmen und die 1. Masche über die 2. Masche heben, eine weitere Masche auf die rechte Nadel nehmen usw., bis 4 Maschen abgekettet sind. Die 5. Masche zurück auf die linke Nadel legen, 3 Umschläge mit der rechten Nadel arbeiten und die Reihe im Rippenmuster fortsetzen. In der folgenden Rückreihe werden aus den 3 Umschlägen 4 Maschen heraus gestrickt, und zwar 1 Masche links verschränkt, 1 Masche rechts verschränkt im Wechsel.



Rundes Knopfloch über 2 Maschen bei 2 rechts/2 links:
... 2 Maschen links und 1 Masche rechts stricken, 1 einfacher Überzug (= 1 Masche rechts abheben, 1 Masche rechts stricken, die abgehobene Masche darüber ziehen), je nach gewünschter Größe des Lochs 1 bzw. 2 Umschläge arbeiten, 2 M rechts zusammen stricken. In der folgenden Rückreihe werden aus dem Umschlag bzw. den beiden Umschlägen 2 Maschen rechts verschränkt heraus gestrickt.



Waagerechtes Knopfloch über 4 Maschen bei 2 rechts/2 links:
... 2 Maschen rechts und 1 Masche links stricken, 4 Maschen abketten, jedoch nicht stricken, nur überziehen. Hierfür 2 Maschen auf die rechte Nadel nehmen und die 1. Masche über die 2. Masche heben, eine weitere Masche auf die rechte Nadel nehmen usw., bis 4 Maschen abgekettet sind. Die 5. Masche zurück auf die linke Nadel legen, 3 Umschläge mit der rechten Nadel arbeiten und die Reihe im Rippenmuster fortsetzen. In der folgenden Rückreihe werden aus den 3 Umschlägen 4 Maschen heraus gestrickt, und zwar 1 Masche rechts verschränkt, 2 Maschen links verschränkt und 1 Masche rechts verschränkt.

Auf diese Weise erhalten Sie feste und unauffällige, waagerechte Knopflöcher, die nicht so leicht aus der Form zu bringen sind. Für die Festigkeit ist es wichtig, dass Sie die Maschen der Vorreihe ohne zu stricken abketten und weniger Umschläge arbeiten, als Sie Maschen benötigen. Die Unauffälligkeit erreichen Sie dadurch, dass das Loch beidseitig optisch von rechten Rippen eingerahmt wird. Dabei kommt es nicht so sehr darauf an, ob vor dem Loch auf die rechte Masche noch eine linke Masche folgt oder nicht, entscheidend ist, dass am Ende des Knopflochs noch eine linke Masche vor der 1. rechten Masche liegt, die die Schlinge der letzten abgeketteten Masche praktisch unsichtbar macht.

Noch ein Tipp

Zu große oder ausgeleierte Knopflöcher können Sie mit einem Originalfaden im Maschenstich verkleinern.

BUTTON HOLES



The correct size

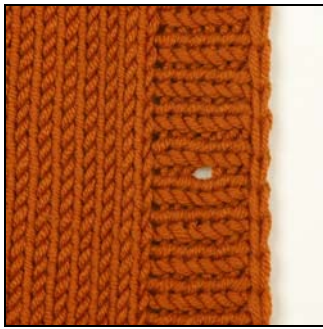
I'm sure you've also been annoyed by buttons that just seem to open by themselves, slipping out of the button hole. So you know how important it is for the buttonhole to have the correct size. It's ideal if, to begin with, it's difficult to get the button through the hole, as this automatically gets wider with use. If you're unsure, it's better to have a trial run.

There are so many lovely buttons, so work the buttonhole to fit the button and don't look for a button to fit the finished buttonhole.

Specify the distance between the buttonholes beforehand and mark the positions with a safety pin, for instance. For a V-neck cardigan the first buttonhole is a few centimetres below the start of the V.

This is how it goes...

The most common patterns for Button Bands are simple rib patterns (e.g. K1, P1 or K2, P2). The buttonholes are worked in the centre of the band. In our example the button band is worked over 8 rows, the buttonholes are worked in the 4th row.



Round buttonhole over one stitch in K1, P1:

... K1, yarn round needle, K2 together; in the following row knit the loop.



Horizontal buttonhole over 4 stitches in K1, P1:

... K1, cast off 4 stitches, however, don't knit these, just slip them: slip 2 stitches on to the right needle and pass the first stitch over the second, slip the next stitch on to the right needle etc. until 4 stitches have been cast off. Slip the 5th stitch back on to the left needle and pass yarn round needle 3 times on the right needle and continue the row in rib pattern. In the next row the loops are worked through the back of the stitch making 4 stitches and keeping to the K1,P1 pattern.



Round buttonhole over 2 stitches in K2, P2:

... P2 and K1, slip 1, K1, pass slip stitch over, depending on how large the buttonhole should be, yarn round needle once or twice, K2 together. In the next row the loop(s) should be worked through the back of the loop.



Horizontal buttonhole over 4 stitches in K2, P2:

... K2 and P1, cast off 4 stitches, however, don't knit these, just slip them: slip 2 stitches on to the right needle and pass the first stitch over the second, slip the next stitch on to the right needle etc. until 4 stitches have been cast off. Slip the 5th stitch back on to the left needle and pass yarn round needle 3 times on the right needle and continue the row in rib pattern. In the next row the 3 loops are worked through the back of the stitch making 4 stitches: K1, P2 and K1 through the back of the loop.

This way you will get firm, yet unobtrusive horizontal buttonholes which don't fall out of shape so easily. For this firmness it's important to cast off the stitches without knitting and that you have fewer loops than the stitches you need. These are inconspicuous because the buttonhole is optically framed by the right ribs. Here it's not so important if before the buttonhole a purl stitch follows a knit stitch or not, what is important is that, at the end of the buttonhole, a purl stitch comes before the knit stitch, which practically makes the loop of the last cast-off stitch invisible.

Another tip

Buttonholes that are too big or stretched can be made smaller by using "knit" stitch with the original yarn.